

Starker Auftritt nach ewiger Pause

Schach: Grimma II
erkämpft Aufstieg
in die Bezirksliga

Grimma. Nach sage und schreibe 22 Monaten wurde die Punktspielsaison 2019/20 im Schach auf Landesebene beendet. In der 1. Bezirksklasse Leipzig ging der SV 1919 Grimma II als Tabellen erster mit 1,5 Brettunkten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten SC Rote Rüben Leipzig in die letzte Runde. Damit war die Zielstellung klar: Nur mit einem klaren Erfolg gegen den Viertplatzierten SF Neukieritzsch konnte der Staffelsieg abgesichert werden. Die Spieler des SV-1919-Teams bewiesen nach der langen Corona-Spielpause ohne Wettkämpfe und Training ihr spielerisches Vermögen und gewannen souverän mit 6,5:1,5 Punkten.

Der Verfolger aus Leipzig war nur mit 5,5:2,5 Punkten siegreich, so dass die Grimmaer erfolgreich Platz eins verteidigen konnten. Mit dem Staffelsieg ist somit auch der Aufstieg in die Bezirksliga 2021/22 verbunden. Insgesamt waren im Saisonverlauf am Erfolg des SV 1919 Grimma 17 Spieler beteiligt. In der letzten Runde erkämpften die Schachfreunde Mannschatz (1), Heilmann (1), Lausch (1), M. Weger (1), R. Bloi (R), Lieber (1) und Lang die (1) die Matchpunkte.

Für Grimma I ging es in der 2. Landesklasse Sachsen darum, zum Abschluss beim Tabellenletzten SC Leipzig-Lindenau mit einem Erfolg die bisherige Platzierung im Vorderfeld abzusichern. Letztendlich wurde mit einem klaren 6:2-Sieg Platz drei in der Staffel erkämpft. Für das Team waren in Leipzig die Spieler Trott (R), H. Könze (1), P. Könze (1), Schröder (1), B. Hagenbeck-Hübert (1), Merres (R), und Lüft (1) erfolgreich.

Damit ist eine außergewöhnliche Saison zu Ende gegangen, die für alle Beteiligten durch die ständigen Corona-Zwangspausen für immer in Erinnerung bleiben wird. **02.08.21** R. Bloi